

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Die große Wörterfabrik" von Agnès de Lestrade*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



L3.13  
Deutsch – Lesen  
„Die große Wörterfabrik“ – Ein Literaturprojekt zum Kinderbuch von Agnès de Lestrade  
Marina Hoppe



Literarische Texte und Sprachspiele bringen Kindern in verschiedenen Formen in ihrem Alltag. Wenn wir sie in eine bewusste Umgang mit ihnen bringen. Das vorliegende Projekt für den Deutschunterricht der Grundschule zum Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ bietet eine Möglichkeit, Lerninhalte für die Kinder, Lehrer und lehrerorientierte Fachkräfte zu erschließen. Die Kinder werden zu einer kleinen Fabrik, in der sie Wörter produzieren können. Die Kinder werden eigene Wörtergeschichten schreiben und diese ausarbeiten und dann gemeinsam mit den Eltern lesen.

**LEHRPLANSCHWERPUNKT:**  
Klassenstufe: 1 bis 2  
Dauer: ca. 11 Unterrichtsstunden  
Angebot: Literarische Texte, Sprachspiele und Begriffe lesen und erörtern  
Thematische Bereiche: Aufbau von Medien, Beschreibung von Wörtern, Wortarten, Arbeitsschritte: Blätter, Vorlagen, bei Selbstlernphasen, bei der Arbeit  
Medien: Arbeitsblätter, Blätter, Vorlagen, bei Selbstlernphasen, bei der Arbeit  
Organisatorische: Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade

## I.3.13

Deutsch – Lesen

# „Die große Wörterfabrik“ – Ein Literaturprojekt zum Kinderbuch von Agnès de Lestrade

Johanna Hoppe



Illustration: Valeria Docampo, in: Agnès de Lestrade: Die große Wörterfabrik. Mixtvision Verlag: München 2010.

© RAABE 2024

Literarische Texte und Sprachanlässe begegnen Kindern in verschiedenen Formen in ihrem Alltag. Umso wichtiger ist ein bewusster Umgang mit diesen Medien. Das vorliegende Projekt für den Deutschunterricht der Grundschule zum Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ bietet eine Möglichkeit, Sensibilität für Gedanken, Gefühle und zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen, moralische Probleme zu erschließen sowie einen Vergleich zu aktuellen Weltsituationen herzustellen. Die Kinder erweitern eigene Erfahrungsschätze, arbeiten an ihrer Ausdrucksfähigkeit und lernen grammatikalisches Arbeiten in Verbindung mit Emotionen kennen.

---

### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	1 bis 2
<b>Dauer:</b>	ca. 11 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Sinnverstandend lesen; Sprachliche Strukturen und Begriffe kennen und anwenden
<b>Thematische Bereiche:</b>	Aufbau von Medien; Bewusstmachung von Wörtern; Wortarten
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Bilder, Vorlagen, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
<b>Organisatorisches:</b>	Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès Lestrade

---

## Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Um Kindern einen Einblick in aktuelle und klassische Kinderliteratur geben zu können, muss diese aktiv im Unterricht eingebunden werden. In dem Buch „Die große Wörterfabrik“ wird eine Welt illustriert, in welcher Wörter nur ausgesprochen werden können, wenn man sie zuvor käuflich erwirbt. Die gesamte Thematik wird auf einer jungen Liebesgeschichte zweier Kinder aufgebaut: Paul und Marie. Paul ist verliebt in Marie und würde ihr gerne viele Dinge sagen, stammt jedoch aus armen Verhältnissen. Im Kontrast hierzu steht Oskar, welcher aus einer wohlhabenden Familie stammt und ebenfalls um Marie wirbt. Das Buch thematisiert die Kostbarkeit von Wörtern und welche Wichtigkeit die Aussprache und Vermittlung dieser hat. Hierbei sollten besonders Vorerfahrungen und eigene Gefühle sowie Kreativität einbezogen und nicht ausgegrenzt werden. Die Kinder setzen sich mit Verständigungsmöglichkeiten auseinander, sprechen über respektvolle Kommunikation und untersuchen sprachliche Strukturen. Die Literatur bietet die Möglichkeit, Tabu-themen offen zu besprechen und im Klassenkontext zu thematisieren.

## Hinweise zu den Materialien

### Hinweise zu einzelnen Materialien

Bevor das Cover des Buches präsentiert wird, sollte zuvor **M 2** bearbeitet werden, um die Kreativität der Kinder nicht einzugrenzen. Im Anschluss lohnt sich eine kleine Präsentation, um die Vielfältigkeit des Themas aufzugreifen. Sobald das Buchcover und das Thema präsentiert wurden, kann das Deckblatt herausgegeben werden. Die Buchseiten sind passend zu den Arbeitsblättern ausgewählt, weswegen das Buch nicht von Anfang an vollständig präsentiert werden sollte. Es ist zu empfehlen, die Arbeitsblätter dieses Projektes gesondert in einem Heftstreifen abzuheften, damit die Schülerinnen und Schüler am Ende eine vollständige Projektmappe vorzeigen können.

### Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 21**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 22**) und einen Beobachtungsbogen (**M 23**). Lösungen zu den Materialeseiten erhalten Sie unter [www.raabits.de/grundschule](http://www.raabits.de/grundschule) oder in Ihrem persönlichen Online-Archiv unter [www.raabe.de](http://www.raabe.de).

### Hinweise zur Differenzierung

Für das Projekt wurden zwei Stunden qualitativ und quantitativ differenziert. **M 6–M 8** stellen eine dreifache Differenzierung dar, welche das Suchen von Wörtern durch das Vorgeben von Wortarten spezialisiert. **M 10–M 12** beziehen sich auf Wortgrenzen. Die qualitative Entlastung bezieht sich auf die Hervorhebung von Großbuchstaben. Quantitativ ist im einfachen Niveau die Anzahl der Wortstreifen reduziert, weitere können weggelassen werden.

## Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

Da im ersten Teil des Projektes auch der Aufbau von Büchern besprochen wird, lohnt es sich, noch weitere Kinderbücher mitzubringen, um auf Kernstrukturen von Büchern aufmerksam zu machen.

## Auf einen Blick

### Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bilder/Bildkarten; VL: Vorlage; KS: Kinositz, SK: Sitzkreis

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Einstieg ins Literaturprojekt
<b>Einstieg:</b>	Buchtitel präsentieren, Begriff „Fabrik“ klären, Ideen zum Buch und Inhalt sammeln (KS)
<b>M 1 (VL)</b>	<b>Deckblatt: Projektheft</b> / Die SuS schauen sich das Deckblatt vom Buch und Buchseite 1 an (KS)
<b>M 2 (AB)</b>	<b>Eine Vorstellungswelt entwickeln</b> / Die SuS halten Ideen zum Buch malend und schreibend fest (EA)
<b>M 3 (AB)</b>	<b>Informationen zum Buch</b> / Die SuS untersuchen verschiedene Bücher auf die Kriterien und übertragen diese auf das Buch Wörterfabrik (PA)
<b>Abschluss:</b>	Im Museumsrundgang stellen die SuS ihre gemalten Fabriken aus
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> Weitere Kinderbücher <input type="checkbox"/> Heftstreifen für Projektmappe

### 3. Stunde

<b>Thema:</b>	Wortlose Verständigung
<b>M 4 (AB)</b>	<b>Wortlose Verständigung</b> / Die SuS probieren verschiedene Kommunikationsmöglichkeiten aus und überlegen sich Vorteile sprachlicher Kommunikation (PA)
<b>Benötigt:</b>	<input type="checkbox"/> ggf. Beispiele für Blindenschrift mitbringen

### 4./5. Stunde

<b>Thema:</b>	Bewusstmachung der Wirkung von Wörtern
<b>M 5 (AB)</b>	<b>Wertlose Wörter</b> / Die SuS schreiben „wertlose“ Wörter auf und begründen ihre Auswahl (EA, PA)
<b>M 6–M 8 (AB)</b>	<b>Wertvolle Wörter</b> / Die SuS suchen und schreiben wertvolle Wörter auf (EA)
<b>M 9 (AB)</b>	<b>Wörter verschenken</b> / Die SuS schreiben wertvolle Wörter auf, gestalten die Herzen dazu und verschenke 9 Wörter (EA)



**Vorbereitung:** Seiten 2–5 im Buch lesen und die Begriffe „wertvoll“ und „wertlos“ erklären; als Abschluss gelbe Notizzettel vorbereiten, die in die Schatztruhe gelegt werden, die Auswahl wird mündlich begründet

**Benötigt:**  Notizzettel (weiß und gelb) und Wörterbücher  
 Säckchen oder Schatztruhe

## 6./7. Stunde



**Thema:** Wortgrenzen und Wortarten

**M 10–M 12 (AB)** **Wortgrenzen erkennen** / Die SuS markieren Wörter in Wortschlangen und schneiden diese dann auseinander (EA)

**M 13–M 15 (AB)** **Wörter nach Wortarten ordnen** / Die SuS ordnen die Wörter nach Wortarten und kleben sie auf, dabei ist je ein Material für eine Wortart (Nomen, Verben, Adjektive) ausgearbeitet (PA)

**Vorbereitung:** Seiten 6–7 lesen und den Begriff „Sonderangebot“ erklären, als Abschluss Beispiele zu Wortarten auf drei farbigen Postern festhalten

**Benötigt:**  3 farbige Poster (A2)

## 8./9. Stunde

**Thema:** Perspektivübernahme

**M 16 (AB)** **Fragen zum Buch** / Die SuS beantworten die Fragen zum Buch (PA)

**M 17 (AB)** **Wie fühlt sich ...?** / Die SuS wählen sich Personen des Buches aus und erarbeiten deren Gefühle (EA/PA)

**M 18 (AB)** **Ein Buch bewerten** / Die SuS bewerten das Buch, schreiben eine Rezension und präsentieren sie (EA, UG)

**Vorbereitung:** Das Buch muss ab Seite 8 bis zum Ende gelesen werden, Gefühle mündlich sammeln, um die Kinder zu entlasten

## 10./11. Stunde

**Thema:** Geschichte nacherzählen

**Einstieg** Nacherzählung durch die L, hierfür passende Gegenstände zu jedem Abschnitt als Gedankenstütze ablegen (SK)

**M 19 (VL)** **Eine Nacherzählung schreiben (2 Seiten)** / Die SuS ordnen die Bilder M 20, kleben sie auf und schreiben eine Nacherzählung (EA); zum Abschluss präsentieren sie ihre Nacherzählung der Klasse (EA, UG)

**M 20 (BD)** **Die große Wörterfabrik: Bilder** / Die SuS schneiden die Bilder aus (EA)

**Benötigt:**  Gegenstände zum Nacherzählen vorbereiten

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*"Die große Wörterfabrik" von Agnès de Lestrade*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



L3.13  
Deutsch – Lesen  
„Die große Wörterfabrik“ – Ein Literaturprojekt  
zum Kinderbuch von Agnès de Lestrade  
Marina Hoppe



Literarische Texte und Sprachspiele bringen Kindern in verschiedenen Formen in ihrem Alltag. Umso wichtiger ist eine bewusste Umgang mit diesen Medien. Das vorliegende Projekt für den Deutschunterricht der Grundschule zum Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ bietet eine Möglichkeit, Lerninhalte für die Lesenden, Lesenden und sprachwissenschaftliche Bereiche zu verbinden. Die Kinder werden zu einer kleinen Wortschöpfungs- und Wortschatz-Produktion angeregt. Die Kinder werden eigene Wörtergeschichten schreiben und diese in einer Ausstellung und einer gemeinsamen Arbeit in Verbindung mit Erweitertes Lesen.

**LEHRLEHRPLAN:**  
Klassenstufe: 1/2  
Dauer: ca. 11 Unterrichtsstunden  
Angebot: Literarische Spiel/Literarische und Begriffe lesen und schreiben  
Thematische Bereiche: Aufbau von Medien, Beschreibung von Wörtern, Wortarten  
Medien: Arbeitsblätter, Blätter, Vorlagen, bei Selbstlernaktivitäten  
Organisatorische: Kinderbuch „Die große Wörterfabrik“ von Agnès de Lestrade